



## JOSUA GEMEINDE e.V. evangelische Freikirche

Bismarckstraße 20, 13585 Berlin, www.josuagemeinde.de

Gottesdienste: Sonntags, 11.00 h.

Abendgottesdienst am 1., 2. und 3. Sonntag im Monat: 18.00 h.

Büro : Tel.: 3530 2880, Fax: 35302882, office@josuagemeinde.de

Sprechzeiten: Di, Mi, Do von 10:00 bis 14:00 Uhr

### Gemeindeleitung

**Harald Sommerfeld**  
(Pastor)  
Tel.: 0151-2263 5494  
h.sommerfeld @  
josuagemeinde.de

**Jan Trochowski**  
(1. Vorsitzender)  
Tel. 6666 1160  
j.trochowski.  
josuagemeinde @  
gmail.com

**Christian Bützow**  
(2. Vorsitzender)  
Tel. 3513 8100  
christian.buetzow @  
gmail.com

**Gisela Dewsbery**  
Tel. 3083 7578  
Gisela.Dewsbery @  
gmx.de

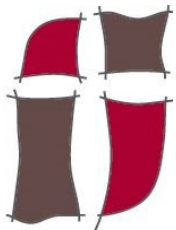
**Peter Nikipour,**  
Tel. 0176-56837605  
pnikipour @ gmx.de

### Ansprechpartner in der Gemeinde

<b>Büchertisch</b>	Werner Dahlke	396 9496 / 0172 329 0639
<b>Diakonie</b>	Martin Schumacher	335 98 00
<b>Frauen</b>	Renate Berger Inge Schumacher	3530 2880 335 98 00
<b>Haustechnik</b>	Jan Trochowski	6666 1160
<b>Healing Rooms / Seelsorge</b>	Annette & Christian Bützow healingrooms @ josuagemeinde.de	3513 8100 / 3530 2880
<b>Josua kommunikativ</b>	Vic Dewsbery translation@dewsbery.de	366 01 92
<b>Jugend</b>	Elly Dewsbery Martin Trochowski martin @ pomost.eu	artofheaven @ gmx.de 01577—430 4332
<b>Kinder</b>	Daniel Blatt	0176-2375 4634
<b>Küche / Hygiene</b>	Nadine & Thomas Freund	0157-3754 7226(+7)
<b>Lobpreis</b>	Christian Haack Lobpreis-Josuagemeinde @ gmx.de	
<b>Kassenwart</b>	Rainer Eschrich finanzen @ josuagemeinde.org	033201—21039
<b>Raumbelegung</b>	Renate Berger office@josuagemeinde.de	3530 2880
<b>Raumpflege-Koordination</b>	Christine Schaupp	0173 355 3811
<b>Senioren</b>	Martin Schumacher	335 98 00
<b>Sozo</b>	Regina Schiemann, sozo@josuagemeinde.de	

### Bankverbindung

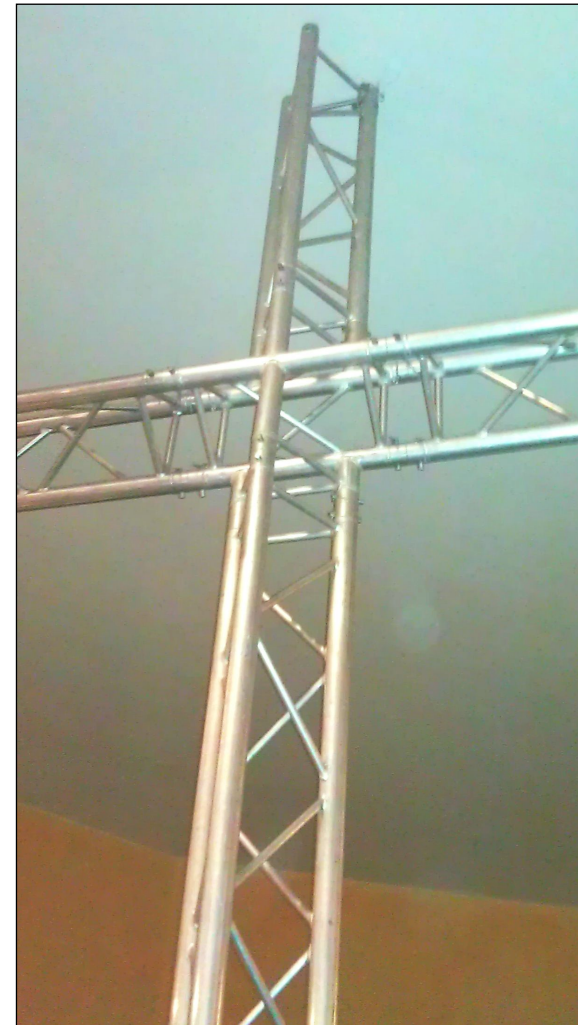
Empfänger: Josua-Gemeinde e.V.  
Verwendungszweck: Spende  
IBAN: DE08 1005 0000 0730 0097 85  
BIC: BELADEBEXX



Josua Gemeinde e.V.  
im Mülheimer Verband  
Freikirchlich-Evangelischer  
Gemeinden

JOSUA  
kommunikativ

Juni 2018



**Vergesst die Gastfreundschaft nicht;  
denn durch sie haben einige,  
ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.**

(Hebräerbrief 13,2)



## Termine

Fr. 01.06.	18:30 h	<b>Jugendgottesdienst</b> (aktuelle Infos auf Facebook)
So. 03.06.	9:45-10:45 h 11:00 h  ca. 13:30 h ---- 18:00 h	<b>Sonntagsfrühstück Gottesdienst Predigt: Harald Sommerfeld Leitung: Hanna Sommerfeld Gemeindefest mit Petra Marek aus Kambodscha K e i n Abendgottesdienst Healing-Rooms (nur nach Anmeldung)</b>
Do. 07.06.	19:00 h	<b>Leiterrunde (intern)</b>
Fr. 08.06.	18:30 h	<b>Jugendgottesdienst</b> (aktuelle Infos auf Facebook)
So. 10.06.	9:45-10:45 h 11:00 h  ca. 13:00 h 18:00 h	<b>Sonntagsfrühstück Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Axel Nehlsen Leitung: Jan Trochowski sonntägliches Mittagessen (bitte Ansagen beachten) Abendgottesdienst</b>
Di. 12.06.	09:30 h	<b>Frauenfrühstück mit Gast</b>
Fr. 15.06.	18:30 h	<b>Jugendgottesdienst</b> (aktuelle Infos auf Facebook)
Sa. 16.06.	10:00 h	<b>Taufseminar</b> (bitte in die ausliegende Liste eintragen)
So. 17.06.	9:45-10.45 h 11:00 h  ca. 13:00 h 18:00 h	<b>Sonntagsfrühstück Gottesdienst Predigt: Rebecca Gomado Leitung: Tanja Nikpour sonntägliches Mittagessen (bitte Ansagen beachten) Abendgottesdienst</b>
Fr. 22.06.	18:30 h	<b>Jugendgottesdienst</b> (aktuelle Infos auf Facebook)
So. 24.06.	9:00-10:00 h 9:45-10.45 h 11:00 h  ca. 13:00 h ---	<b>Taufe im Falkenhagener See Sonntagsfrühstück Gottesdienst Predigt: Armin Schaupp Leitung: Mirjam Szameitat sonntägliches Mittagessen (bitte Ansagen beachten) k e i n Abendgottesdienst</b>
Di. 26.06.	15:00 h	<b>Spätlese (ein Treffen für Menschen, die reif an Jahren, aber jung im Herzen sind.)</b>

Bitte auch die regelmäßigen Termine beachten (S. 11)

## Regelmäßige Termine



Sonntag, 9.45 h	Sonntagsfrühstück
Sonntag, 10.15 h	Gebetstreffen für den Gottesdienst / im Jugendraum
Sonntag, 11.00 h	Gottesdienst. Parallel: Kindergottesdienst in altersgerechten Gruppen von 0-12 Jahren
Sonntag, 18.00 h	Abendgottesdienst (am 1., 2. und 3. Sonntag im Monat) „Healing Rooms“ (jeden 1. Sonntag im Monat) Frauenfrühstück (jeden 2. Dienstag im Monat)
Dienstag, 9.30 - 12 h	Spätlese (letzter Dienstag im Monat)
Dienstag, 15:00 h	Sportangebot
Dienstag, 18:00 h	Café der Kulturen
Mi./Do. 16-19:00 h	Englische Gebetsgruppe
Mittwoch, 11:00 h	Teenie-Glaubenskurs, (Einlass ab 15.00 h.)
Mittwoch 16.30 – 18.00 h	Backup Friends (Jugendliche ab 7. Klasse)
Donnerstag 17.00 -19.00	Deutschunterricht
Donnerstag, ab 17.00 h	Gebet für Spandau
Donnerstag, 19:00 h	Familiencafé
Freitag, 15:30 h	Iranischer Lobpreis
Freitag, 18:00 h	Jugendgottesdienst
Freitag, 18:30 h	



### Kleingruppen / Hauskreise:

Die innere Struktur der Gemeinde bilden Kleingruppen von je 6-10 Personen. Hier teilen wir das Leben miteinander. Meist 14 tätig tauschen wir Fragen und Erlebtes aus, lesen Bibel und beten miteinander. Wir lernen einander besser kennen und sind einfach für einander da. Dazu laden wir auch Dich herzlich ein. Wenn Du Interesse hast, melde dich bei:

Gemeindebüro: 3530 2880

### Spendenkonto für Kambodscha:

Spendenkonto Bamboo Shoots e.V.  
GLS Bank eG  
BIC GENODEM1GLS  
IBAN DE31 4306 0967 1119 0524 00

**Josua kommunikativ**  
**Vic Dewsbery**, Tel: 366 01 92  
translation@dewsbery.de  
(Termine usw. bitte an  
**Renate Berger** im Gemeindebüro)

Redaktionsschluss  
für die  
Ausgabe

**Juli/August 2018**

**Sonntag**  
**17.**  
**Juni 2018**



## Diverses

### Geburtstage

Supplieth, Lukas	1.6.	Kanowski, Evelyn	18.6.
Klusek-Brühl, Marga	4.6.	Schäffner, Simone	18.6.
Müseler, Anna-Katharina	4.6.	Nashmi, Adel	24.6.
Schumacher, Patrizia	4.6.	Kiock, Roswitha	26.6.
Schumann, Doreen	4.6.	Mateus, Samuel	27.6.
Dahlke, Werner	6.6.	Nikpour, Peter	27.6.
Gerasch, Jörg	6.6.	Stange, Carsten	28.6.
Schumacher, Martin	7.6.	Schmidt, Elisabeth	30.6.
Schaale, Benjamin	12.6.		
Cukor, Veronika	13.6.		
Kiock, Holger	13.6.		
Krug, Martina	15.6.		
Schüller, Beate	15.6.		
Eggers, Daniel	16.6.		
Kollwitz, Ursula	17.6.		
Rathfelder, Armin	17.6.		



### Gottesdienstansagen

Für Absprachen über die Gottesdienstansagen hier die Namen und Kontaktdaten der Gottesdienstleiter/Innen. Bitte nur dringende und wichtige Ansagen für den Gottesdienst mitteilen. Mitteilungen bitte spätestens bis zum Freitagabend.

Tanja Nikpour, 0176 5685 0208, t.nikpour @ gmx.de  
 Hanna Sommerfeld 33 00 80 58, hanna.sommerfeld @ gmail.com  
 Mirjam Szameitat, 0162-984 3846, m.l.szameitat @ web.de  
 Jan Trochowski, j.trochowski.josuagemeinde @ gmail.com  
 Frauke Walther-Mielck 335 87 00, walther-mielck @ t-online.de

### Das Gebetstelefon

Die Krisentelefonnummer für alle, die sich in ihrer aktuellen Situationen (z.B. Krankheit, Unfall, andere herausfordernde Situationen, bevorstehende Prüfungen usw.) schnell zusätzliche Gebetsunterstützung wünschen. Ruft mich an oder schickt mir eine Mail.

Liebe Geschwister werden euch dann für kurze Zeit im Gebet begleiten/unterstützen. Wichtig: Falls ihr mich einmal nicht am Telefon erreicht, bitte ich euch euren Namen und eure Telefonnummer (bezugnehmend auf das Gebetstelefon) auf den Anrufbeantworter zu sprechen. Ich rufe euch so schnell wie möglich zurück.

Telefonisch 8:00 - 23:00Uhr: 030 3359634 oder 0176 23250208

E-Mail: ro-hi-ki@gmx.de

Eure Rückmeldungen und Zwischenberichte sind immer ermutigend.  
 Vielen DANK dafür!

Roswitha Kiock

## Termine, Diverses



### Terminvorschau

So. 01.07.	11:00 h 18:00 h	Gottesdienst / Predigt Bastian Decker Healingrooms (nur nach Anmeldung)
Do. 05.07.	19:00 h	Leiterrunde (intern)
Fr. 06.07.	19:00 h	Gemeinsames Anschauen der Fußball WM
Sa. 07.07.	15:00 h	(Gruppenspiel Deutschland - s. Spielplan)
Di. 10.07.	09:30 h	Frauenfrühstück mit Gast
Di. 31.07.	15:00 h	Spätlese (ein Treffen für Menschen, die reif an Jahren, aber jung im Herzen sind.)

### Herzliche Einladung zum Gemeindefest am 03. Juni 2018

Unser angekündigtes Gemeindefest wird nun am 03. Juni 2018, nach dem Gottesdienst stattfinden. Wir wollen essen, trinken und fröhlich sein. Gemeinde bedeutet Gemeinschaft miteinander haben, sich kennen lernen und austauschen. Unser GOTT ist ein GOTT, der Beziehungen liebt, und die wollen wir an diesem Tag pflegen. Als Gast wird unsere Missionarin aus Kambodscha, Petra Marek, mit uns feiern.

Also, fühlt euch herzlich eingeladen, mit dabei zu sein. Alle Mitglieder und Gäste der Gemeinde sind herzlich willkommen.

*Eure Gemeindeleitung*

### Taufe am 24.06.2018

*In der Taufe wird dein „alter Mensch“,  
der mit Christus gestorben ist, „begraben“. (Röm.6,4)*

Deshalb haben sich einige Menschen unserer Gemeinde entschlossen, sich taufen zu lassen.

Die Taufe findet am 24.06.2018 um 9:00 h. im Neuen Falkenhagener See statt. Wer gern mit dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen. Der Tauf-Ort ist mit dem Bus 337 zu erreichen. Der Name der Ausstiegshaltestelle ist Humboldtallee.

Alle Täuflinge werden dann im anschließenden Sonntags-Gottesdienst vorgestellt.



### DEUTSCHLAND IM VIERTELFINALE?

#### **Gemeinsame TV-Übertragung (wenn Deutschland noch dabei ist).**

Erreicht Deutschland das Viertelfinale der Fußball-WM?  
Wenn ja, wann spielt die Mannschaft, und gegen wen?

Vielleicht geht es gegen England, Belgien oder Polen. Das Spiel findet entweder am Freitag 6.7. (abends) oder am Samstag 7.7. (nachmittags) statt.

Deshalb planen wir ein Public-Viewing in den Gemeinderäumen.  
Entweder am Freitag, 6.7., ab 19 Uhr.  
Oder am Samstag, 7.7., ab 15 Uhr.

Genauer wird näher am Termin bekanntgegeben

Ladet bitte auch andere Fußball-Fans ein!

*Noch Fragen? 0176/89030101 (Uwe Weise)*



### **Tagesfahrt: das politische Berlin**

Der CDU-Bundestagsabgeordnete Kai Wegner (CDU) lädt am 03. September zur Tagesfahrt durch das politische Berlin ein. Die Fahrt beginnt morgens in Spandau. Auf dem Besuchsplan stehen Ministerien oder andere Einrichtungen sowie vor allem ein Besuch im Inneren des Deutschen Bundestages. Zwischendurch werden zwei Mahlzeiten gereicht. Abends geht es dann mit dem Bus zurück nach Spandau. Die Fahrt ist kostenlos. Wer dabei sein will, meldet sich bitte bis zum 31. Juli bei Alina Trochowski, **SMS 0163-6345551**

oder E-Mail **alina.trochowski.josuagemeinde@gmail.com**,  
mit Namen, Nachnamen, Geburtsdatum, Geburtsort und Adresse an.

*Liebe Grüße, Harald*



Jesus die Kraft, der Manipulation zu widerstehen? Oft sehen wir das als enorme moralische Leistung. Wir denken, wir müssten eine ähnliche Moral zeigen, um die Versuchungen unseres Lebens zu überwinden. Und weil wir das oft nicht schaffen, leben wir mit einem permanenten schlechten Gewissen.

Aber Jesus hatte eine andere Kraftquelle: **Er wusste, wer er war**. Der Heilige Geist war auf ihn gekommen und er hatte noch Gottes Liebeserklärung im Ohr: „Du bist mein geliebter Sohn“.

Oft sehen wir Gottes Gerechtigkeit als einfaches Entweder/Oder. Entweder bin ich gerecht, oder ich bin sündig. Schuldig oder nicht schuldig. Aber Gottes Gerechtigkeit ist mehr. Gottes Gerechtigkeit ist eine Liebeserklärung an uns: Du bist mein geliebtes Kind. Ich gebe dir meinen Geist, der in dir lebt. Dann kannst du die Manipulationen des Alltags überwinden. Nicht durch moralische Anstrengungen, sondern dadurch, dass du weißt, wer du bist.

Aus dieser Geschichte ergeben sich für mich einige weitere Gedanken:

1. Verstand ist nicht alles. Manchmal gibt es Erfahrungen, die wir mit dem Verstand nicht erklären können. Dazu gehören auch Dinge, die uns befremdlich vorkommen, wenn wir sie bei anderen sehen, z.B. wenn Leute nach einem Segnungsgebet lachen, weinen, zittern oder umfallen. Oder unscheinbare Erfahrungen im Glauben, die wir nicht erklären können. Aber solche unverständlichen Dinge können auch ein Durchgangstor zu neuen Erfahrungen mit Gott sein.
2. Gottes Kraft ist in dir. Du musst dich nicht wahnsinnig anstrengen, um mit Gott zu leben. Wichtig ist, dass er durch den Heiligen Geist in dir lebt, und dass du seine ganz persönliche Liebe für dich kennst. Und wenn das bei dir noch nicht klar ist: bitte ihn darum. In unserem Glauben geht es um eine intime Beziehung mit Gott. Sprich mit ihm, dann spricht er auch mit dir.
3. Die Bibel ist spannend. Manche Stellen lesen wir wieder und wieder und haben immer noch offene Fragen. Sprich mit dem Heiligen Geist und frage ihn, was in dieser Bibelstelle für dein Leben wichtig ist. Die Bibelstelle am Anfang dieses Artikels hat auch bei mir Fragen aufgeworfen und ich habe ihn danach gefragt. Das Ergebnis war für mich enorm ermutigend – und hoffentlich auch für euch.

*Vic Dewsbury*



## Jesus gibt ein Rätsel auf

*Da kam Jesus aus Galiläa an den Jordan zu Johannes, um sich von ihm taufen zu lassen. Johannes sprach: „Ich habe es nötig, von dir getauft zu werden, und du kommst zu mir?“ Jesus aber antwortete: „Lass es jetzt so geschehen, denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen.“*

*Johannes 3,13-15*

### Warum hat Jesus so etwas nötig?

Wieso war es für Jesus so wichtig, getauft werden? Er sagte, so würden er und Johannes „alle Gerechtigkeit erfüllen“? Welche Gerechtigkeit musste Jesus noch erfüllen? Die Taufe des Johannes war doch eine Bußbewegung. Die Menschen kamen, bekannten ihre Sünden und wurden im Fluss Jordan getauft. Aber Jesus hatte gar keine Sünden zu bekennen. Warum wollte er trotzdem getauft werden?

Schon die Verkündigung des Johannes war voller Geheimnisse. Seine schräge Erscheinung als Wanderprediger in der Wüste mit Kleidung aus Kamelhaar, der sich von Heuschrecken und wildem Honig ernährte, war auch damals einzigartig. Und dann sollte er auch noch den „Weg des Herrn bereiten“ (*Vers 3*), und er sprach von einem nahenden „Himmelreich“ und dass jemand nach ihm kommen würde, der „euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer“ taufen würde (*Vers 11*). Für die Menschen damals waren diese Aussagen sicherlich ein vollkommenes Rätsel. In der Rückschau wissen wir, dass diese Aussagen sich auf Jesus bezogen und in ihm ihre Erfüllung fanden. Aber das erklärt uns noch nicht, warum Jesus unbedingt getauft werden wollte und was die Taufe von Jesus mit Gottes „Gerechtigkeit“ zu tun hatte.

### Was war das Ergebnis?

Eine mögliche Erklärung der Taufe Jesu sehe ich allerdings in dem, was hinterher geschah. Als Jesus nach der Taufe aus dem Wasser stieg, geschahen zwei Dinge: der Geist Gottes kam herab „wie eine Taube“ und setzte sich auf Jesus, dann gab es eine Stimme vom Himmel, die etwas über Jesus sagte: „Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe“.

Wichtig ist auch, was im nächsten Kapitel des Matthäusevangeliums geschah. Jesus ging in die Wüste, wo der Teufel versuchte, ihn zu manipulieren und ihn von seinem Lebensweg abzubringen. Warum hatte

## Diverses



### Herzliche Einladung zu

### **Rivers of Glory - ein musikalischer Abend in der Gegenwart Gottes**

mit Helen Bousfield

### **Sonntag, 8. Juli 2018, 18 Uhr in der Josua Gemeinde**

Wir wollen an diesem Abend die königliche Einladung „Komm hier herauf“ annehmen und gemeinsam in der Anbetung des Herrn durch die geöffnete Tür im Himmel gehen (Off. 4.1). Durch den freien, spontanen Gesang, inspiriert durch biblische Texte und begleitet von Keyboard und Violine, erwarten wir, dass der Vater uns mehr und mehr die himmlische Dimensionen Seines Reiches offenbart.

Wir dürfen uns freuen, wie reichlich die Güter Seines Hauses sind. ER gibt uns zu Trinken aus dem Strom seines Wohlgefallens (Ps. 36.9). Wir wollen eintauchen in den Strom vom Wasser des Lebens, der ausgeht vom Thron Gottes und des Lammes, durch uns hindurch und aus uns heraus zu anderen fließt (Off. 22.1, Joh. 7.38).

### **Gebetsanliegen für den Bezirk**

Spandau ist ein Bezirk, der es durch seine Randlage und Gebiete mit besonderen sozialen Herausforderungen schwer hat, genügend Lehrer und Erzieher zu bekommen. Dadurch entstehen nicht nur schlechte Schulverhältnisse, sondern für Mütter bleibt der Weg zurück in den Beruf versperrt, weil sie keinen Platz für ihre Kinder finden, und Kinder, die schon von zu Hause weniger Bildungschancen mitbekommen, werden schlechter beschult. Das zu ändern ist unserem Bezirksbürgermeister Helmut Kleebank ein großes Anliegen. Ich habe ihm versprochen, dass die Josua Gemeinde dafür beten wird, dass mehr Lehrer und Erzieher den Weg in unseren Bezirk finden. Bitte nehmt dieses Anliegen, wo es passt, mit in eure Gebetszeiten. Ich möchte gern nach einiger Zeit erfahren, dass die Tendenz sich spürbar verbessert hat.

*Harald Sommerfeld*



### **Übernatürliche Grundlagen**

Die Grundlage aller Werte ist unsere Beziehung mit dem übernatürlichen Gott der Bibel. Wir werden erst durch die Begegnung mit IHM verwandelt. Die Kraft zu einem Leben in der Nachfolge bekommen wir dadurch, dass wir seine Nähe suchen und uns mit seiner Kraft ausrüsten lassen.

### **Kultur der Gnade**

Liebevolle Beziehungen und Versöhnung sollen jeden Aspekt unseres Gemeindelebens prägen. Dazu gehört eine Kultur der Gnade und der gegenseitigen Annahme, der Toleranz, der Fehlerfreundlichkeit, des Humors und der Gastfreundlichkeit. Wir versuchen, uns selbst und anderen nichts vorzumachen und wollen ungezwungen und authentisch sein. Wir leben selbst aus Gottes Vergebung und sind bereit, auch die Verfehlungen anderer zu vergeben und dadurch in geklärten Beziehungen zu leben.

### **Botschafter Gottes**

Überall wo wir hinkommen, erwarten wir Gottes Handeln und einen offenen Himmel. Unser Glaube prägt nicht nur unser Auftreten in der Gemeinde, sondern unser gesamtes Leben in allen Bereichen. Deshalb bauen und pflegen wir Beziehungen sowohl innerhalb als auch außerhalb der Gemeinde. Wir verstehen uns als Botschafter Gottes in dieser Welt, die Gottes Gegenwart in unsere Alltagswelt tragen.

### **Stadtteilorientierung**

Wir wollen unseren Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität von Menschen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft zunächst in Spandau leisten. Wir setzen dabei auf die lebensfördernde und sozial stabilisierende Wirkung des christlichen Glaubens im Leben von Menschen und gesellschaftlichen Gruppen.



### **Offenheit**

Alle Menschen – unabhängig von ihrer sozialen Herkunft, ihrem Lebensstil und ihrem kulturellen Hintergrund – sind bei uns willkommen und werden dazu ermutigt, sich auf Gott einzulassen.

### **Vielfalt**

Wir sind eine Gemeinde mit einer klaren Mitte in Jesus Christus mit vielfältigen Ausdrucksformen. Gott begegnet den Menschen persönlich und geht mit jedem Menschen auf individuelle Weise um.

### **Wachstum**

Eine lebendige Beziehung zu Jesus Christus führt ganz natürlich zu positiver Veränderung und Wachstum. Dazu gehört das Entwickeln eines geistlichen Lebensstils, der praktische Auswirkungen in allen Alltagsbereichen hat. Wir wollen eine Kultur entwickeln, in der Menschen die Gnade Gottes erleben, in der sie gelobt, aufgebaut und in jeder Hinsicht gefördert werden, um das volle Potenzial zu entfalten.

### **Neues Leben**

Wir sind Kinder Gottes durch Rechtfertigung. Gott hat etwas Neues in uns geschaffen und das ist der Ausgangspunkt für alle Veränderungen in unserem Leben. Nicht Regeln und Appelle führen uns in die Freiheit, sondern Gottes Kraft, die in uns wirkt.